

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung am 29.01.2024, 19.00 Uhr in der Gaststätte Berglandhalle

Beginn 19.00 Uhr

Ende 21.20 Uhr

anwesend:

Gemeindevertretung

Siemon, Klaus (Vorsitzender)
Oetzel, Michael
Braun, Detlef
Horry, Jens
Proll, Petra
Rath, Wolfgang
Rohleder, Bernd
Ude, Stefan
Greiner, Michael
Erbeck, Achim
Greiner, Anna Tingting
Griesel, Niklas
Biesel, Sabrina

Gemeindevorstand

Gerhold, Mario (Bürgermeister)
Blumenstein, Volker
Kurreik, Rainer
Schröpfer, Carmen
Erbeck, Lutz
Schneider, Gisela
Rüger, Harald (ab TOP 7)

Schriftführer: Werner, Marcus

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 18.01.2024 auf heute Montag, den 29.01.2024 unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Zeit und des Ortes der Versammlung zu einer Sitzung eingeladen.

Die Sitzung der Gemeindevertretung wird von dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Siemon, eröffnet. Der form- und fristgerechte Zugang der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Zu den Feststellungen ergeben sich keine Einwände.

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2023 bis 2027
2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsatzung mit Haushaltsplan 2024
3. Vorstellung des Entwurfs der Kindergartenplanung 2030
4. Wahl Stellvertreter/in von Bürgermeister Gerhold in die Verbandsversammlung ekom21 – KGRZ Hessen
5. Wahl Stellvertreter/in von Bürgermeister Gerhold in die Verbandsversammlung Gasversorgungszweckverband Schwalm-Eder
6. CDU-Antrag „Mehrgenerationen Spielplatz und Outdoor-Sportgeräte
7. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung ehrenamtlicher Beigeordneter
8. Einführung und Verpflichtung des Bürgermeisters für die am 01. Februar 2024 beginnende Amtszeit

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.01.2024
--

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: ---

Die Tagesordnung wird erweitert: ---

Beratung:

Bürgermeister Gerhold stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt

9. Informationen des Gemeindevorstandes
aufzunehmen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird geändert. Der Tagesordnungspunkt

9. Informationen des Gemeindevorstandes
wird aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

Die Verhandlungen fanden in nichtöffentlicher öffentlicher Sitzung statt.

Lfd. Nr.	TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmung Ja/Nein/Enth.
----------	-----	---	-----------------------------

131 1. **Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2023 bis 2027**

Beratung:

Bürgermeister Gerhold geht auf die wesentlichen Punkte des Investitionsprogramms ein. So u. a. auf die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Empfershausen, die Sanierung der Berglandhalle und das Projekt Tagespflegestation.

Herr Oetzel erläutert den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2023 bis 2027 wird wie vorgelegt beschlossen.

Herr Oetzel (SPD) führt für die SPD-Fraktion aus, dass in den nächsten drei Haushaltsjahren Investitionen in Höhe von rund 10 Millionen Euro veranschlagt sind. Für die Gemeinde Körle ist dieser Betrag sehr bedeutend. Die geplanten Maßnahmen sind wichtige Investitionen in die Zukunft. Hier geht er besonders auf die Infrastrukturprojekte im Investitionsplan ein. So u. a. auf die Sanierung der Berglandhalle, die Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Empfershausen, die Tagespflege und das Gewerbegebiet „An der Eiche“. Mit dem vorgelegten Investitionsprogramm wird die Attraktivität der Gemeinde gesteigert. Die SPD-Fraktion wird diesem zustimmen.

Herr Greiner (CDU) weist darauf hin, dass das Investitionsprogramm viele Forderungen der CDU enthält. So findet es auch insgesamt die Zustimmung der Fraktion. Bei der Maßnahme „Grundsanierung Gebäude Nürnberger Straße 2“ sieht er jedoch noch starken Beratungsbedarf. Hierzu würde die CDU-Fraktion den Beschlussvorschlag gerne erweitern und für diese Einzelposition zunächst lediglich Planungskosten beschließen lassen. Vor einer Investition in das Gebäude „Nürnberger Straße 2“ soll eine erneute Beratung und Einzelbeschlussfassung im Haupt- und Finanzausschuss sowie in der Gemeindevertretung erfolgen.

Herr Oetzel (SPD) weist darauf hin, dass es sich bei dem vorgelegten Investitionsprogramm zunächst lediglich um eine Planung handelt. In der Ausführung des Haushaltes vertraut er dem Gemeindevorstand. Im Investitionsprogramm sind etliche Maßnahmen enthalten bei denen es um sehr viel Geld geht. So wird der Haupt- und Finanzausschuss die Maßnahmen von Anfang an begleiten und dass bereits ab der Planung. Er schlägt vor, dass bei

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.01.2024
--

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.

der Umsetzung der Maßnahmen der Haupt- und Finanzausschuss mit dem Gemeindevorstand zusammenarbeitet und bei Bedarf eine Planerin bzw. ein Planer hinzugezogen wird. So müsste das vorliegende Investitionsprogramm nicht geändert und der Beschlussvorschlag nicht erweitert werden.

Bürgermeister Gerhold geht darauf ein, dass es durchaus noch Diskussionsbedarf gibt und sagt zu, dass die Sanierungsmaßnahme „Nürnberger Straße 2“ vor einer Auftragserteilung durch den Gemeindevorstand in einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses erneut beraten wird.

Beschluss:

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2023 bis 2027 wird wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

13/0/0

132 **2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024**

Beratung:

Bürgermeister Gerhold dankt der Verwaltung für die Aufstellung des Haushaltes und geht auf einzelne Inhalte ein. So u. a. auf den Tarifabschluss im öffentlichen Dienst, der erhebliche Auswirkungen auf die Aufwendungen im Ergebnishaushaltes hat. Weiter erläutert er die Bedeutung der Steuereinnahmen für den Haushalt der Gemeinde Körle. Der Haushalt ist genehmigungsfähig und so bittet er für den Gemeindevorstand um Zustimmung der Gemeindevertretung zu der vorgelegten Haushaltssatzung.

Herr Oetzel erläutert den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024 wird wie vorgelegt beschlossen.

Herr Oetzel (SPD) geht für die SPD-Fraktion auf die Ergebnisplanung ein und wirft einen Blick zurück in die Vergangenheit. Mit einer Steigerung der Erträge werden die Aufwandssteigerungen im Haushalt abgefangen. Das Ergebnis schließt positiv ab und somit ist der Haushalt grundsätzlich genehmigungsfähig. Die dargestellten Personalaufwendungen werden als durchaus realistisch angesehen. Die Kreis- und Schulumlage ist leicht gesun-

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.01.2024
--

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.

ken. Der Haushalt kommt auf der Ertragsseite fast ohne Abgabenerhöhungen aus. Lediglich bei den Abwassergebühren gab es eine Anpassung. Hier verweist Herr Oetzel (SPD) auf den im Herbst 2023 gefassten Beschluss der Gemeindevertretung. Abschließend geht er auf die Investitionen in die Infrastruktur der Gemeinde Körle ein, die letztlich zu der dargestellten Kreditaufnahme in Höhe von 1.462.730 € führt. Für die SPD-Fraktion signalisiert er zu dem vorgelegten Haushalt 2024 deren Zustimmung.

Herr Greiner (CDU) dankt der Verwaltung für die Aufstellung des Haushaltes. In seinen Ausführungen geht er darauf ein, dass die Erträge und besonders die Steuereinnahmen steigen. Die beiden Neubaugebiete wirken sich dabei durchaus positiv auf den Haushalt aus. Wichtig ist der CDU-Fraktion, dass mit dem Haushalt im Jahr 2024 wichtige Investitionen getätigt werden können. Die CDU-Fraktion ist froh, dass der Haushalt positiv abschließt. So signalisiert er für die Fraktion deren Zustimmung.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024 wird wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

13/0/0

133 3. **Vorstellung des Entwurfs der Kindergartenplanung 2030**Beratung:

Bürgermeister Gerhold stellt die wesentlichen Inhalte des ersten Entwurfs der Kindergartenplanung 2030 anhand der dem Protokoll anliegenden Präsentation vor.

Abschließend verdeutlicht Bürgermeister Gerhold, dass sich in einem nächsten Schritt ein/e Architekt/in mit der baulichen Situation der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ befassen muss. Es müssen verschiedene Varianten entwickelt und diese mit Kosten hinterlegt werden. Diese Varianten, mit ihren finanziellen Auswirkungen, sollen in den nächsten Ausschusssitzungen erläutert und beraten werden.

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.01.2024
--

Lfd. Nr.	TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmung Ja/Nein/Enth.
----------	-----	---	-----------------------------

134	4.	Wahl Stellvertreter/in von Bürgermeister Gerhold in die Verbandsversammlung ekom21 - KGRZ Hessen	
-----	----	---	--

Beratung:

Herr Siemon führt aus, dass mit dem Tod von Herrn Helmut Teis eine neue Beigeordnete bzw. ein neuer Beigeordneter zu wählen ist.

Für die Wahl als Vertreter der Gemeinde Körle in die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen schlägt Herr Oetzel (SPD), als Stellvertreter von Herrn Bürgermeister Mario Gerhold, den Stellvertreter im Amt, Herrn Volker Blumenstein, vor.

Herr Greiner (CDU) führt aus, dass bereits bei der letzten Wahl angemerkt wurde, dass ein Vertreter/eine Vertreterin nicht nur in die Verbandsversammlung geschickt wird, sondern diese/r auch über die jeweilige Tätigkeit berichtet. Hier wünscht er sich, dass eine regelmäßige Berichterstattung, im Haupt- und Finanzausschuss und/oder in der Gemeindevertretung, erfolgt. Dem Wahlvorschlag der SPD-Fraktion schließt sich die CDU-Fraktion an.

Die Gemeindevertretung verständigt sich darauf, dass ein entsprechender Bericht über Beschlüsse und finanzielle Auswirkungen für die Gemeinde Körle jeweils zeitnah erfolgen soll.

Gegen eine offene Wahl ergibt sich kein Widerspruch, sodass der Wahlvorgang in dieser Form ausgeführt wird.

Beschluss:

Herr Volker Blumenstein wird als Stellvertreter von Herrn Bürgermeister Mario Gerhold in die Verbandsversammlung der ekom21 - KGRZ Hessen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

13/0/0

135	5.	Wahl Stellvertreter/in von Bürgermeister Gerhold in die Verbandsversammlung Gasversorgungszweckverband Schwalm-Eder	
-----	----	--	--

Beratung:

Herr Siemon führt aus, dass mit dem Tod von Herrn Helmut Teis eine neue Beigeordnete bzw. ein neuer Beigeordneter zu wählen ist.

Für die Wahl als Vertreter der Gemeinde Körle in die Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbandes Schwalm-

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.01.2024
--

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.

Eder schlägt Herr Oetzel (SPD), als Stellvertreter von Herrn Bürgermeister Mario Gerhold, den Stellvertreter im Amt, Herrn Volker Blumenstein, vor.

Gegen eine offene Wahl ergibt sich kein Widerspruch, sodass der Wahlvorgang in dieser Form ausgeführt wird.

Beschluss:

Herr Volker Blumenstein wird als Stellvertreter von Herrn Bürgermeister Mario Gerhold in die Verbandsversammlung Gasversorgungszweckverband Schwalm-Eder gewählt.

Abstimmungsergebnis:

13/0/0

136 **6. CDU-Antrag „Mehrgenerationen Spielplatz und Outdoor-Sportgeräte**

Beratung:

Siehe besondere Anlage 1 der CDU-Fraktion.

Herr Greiner (CDU) erläutert die Beschlussvorlage ergänzend. In seinen Ausführungen geht er darauf ein, dass es sich in einem ersten Schritt um die Erstellung eines Konzeptes handelt.

Herr Ude (SPD) führt aus, dass die SPD-Fraktion einem Mehrgenerationenspielplatz grundsätzlich positiv gegenübersteht. Er weist aber drauf hin, dass Nachbarkommunen solche Plätze mit Kosten zwischen 500.000 € und 650.000 € realisiert haben. Die Investition hat ein erhebliches Finanzvolumen. Er geht auf die vorhandenen Spielplätze, die bevorstehenden Investitionen und die Verschuldung der Gemeinde Körle ein. Weiter sieht er, unter anderem mit Bezug auf das Treffen der Lokalen Partnerschaft, keine Mehrheit zur Erarbeitung eines solchen Konzeptes.

Frau Biesel (CDU) sieht durchaus die hohe Investitionssumme. Nach ihrer Auffassung sind die Spielplätze in Körle jedoch alle, bis auf einen Platz, nicht voll funktionstüchtig. Um den Kindern und Eltern hier mehr zu bieten, spricht sie sich für die Erstellung eines Konzeptes aus.

Auch Herrn Greiner (CDU) sind die Kosten bewusst. Die dargestellten Angebote müssten auch nicht alle auf einmal realisiert werden. Das Projekt könnte zielgruppenorientiert Schritt für Schritt entwickelt werden.

Bürgermeister Gerhold stellt klar, dass die Spielplätze der Gemeinde durchaus in einem guten Zustand sind und hier in den letzten Jahren investiert wurde. Der eingebrachte Antrag geht

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.01.2024
--

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.

weit über das Konzept eines Mehrgenerationenspielplatzes hinaus. Er bringt die vorgeschlagenen Inhalte mit den zu erwartenden Kosten in Zusammenhang. Der Antrag müsse kritisch betrachtet werden. An ihn wurde noch keine Forderung, einen Mehrgenerationenspielplatz einzurichten, herangetragen.

Der Tagesordnungspunkt wird intensiv beraten.

Herr Achim Erbeck (CDU), stellt klar, dass es bei dem Treffen der Lokalen Partnerschaft um eine Standortfrage ging und nicht um eine grundsätzliche Ablehnung eines Mehrgenerationenspielplatzes.

Herr Horry (SPD) entwickelt die Idee, einzelne Punkte im Rahmen des jährlichen Aktionstages der Gemeinde Körle zu realisieren.

Herr Rohleder (SPD) spricht sich dafür aus, dass der Fokus in diesem und den nächsten Jahren auf die Maßnahmen aus dem Investitionsprogramm gelegt werden sollte.

Herr Oetzel (SPD) schließt sich den Ausführungen an und ist der Meinung, dass man sich auf die Projekte konzentrieren sollte die unaufschiebbar und unausweichlich sind. Die Finanzierung von Konzepten, deren Projekte am Ende aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht realisiert werden können, ist wenig zielführend.

Herr Greiner (CDU) bittet die Gemeindevertretung über den Antrag der CDU-Fraktion abzustimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand noch in diesem Jahr für einen Mehrgenerationen Spielplatz mit Outdoor-Sportgeräte unter Bürgerbeteiligung ein Konzept zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

5/8/0

137 **7. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung ehrenamtlicher Beigeordneter**

Beratung:

Herr Siemon führt aus, dass mit dem Tod von Herrn Helmut Teis eine neue Erste Beigeordnete bzw. ein neuer Erster Beigeordneter zu ernennen ist.

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.01.2024

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.

Die Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes erfolgte in der Sitzung der Gemeindevertretung am 19. April 2021 nach den Vorgaben des § 55 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO). Generell rückt der nächste noch nicht berufene Bewerber des selben Wahlvorschlages an die Stelle des ausgeschiedenen Vertreters, es sei denn, die noch wahlberechtigten Unterzeichner des Wahlvorschlages beschließen gemäß § 55 Abs. 4 HGO binnen 14 Tagen seit Ausscheiden des Vertreters in einfacher Mehrheit eine andere Reihenfolge.

Zum Wahlvorschlag der Fraktion der SPD zur Wahl der Beigeordneten zu Punkt 11 der Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19. April 2021 teilt der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Siemon mit, dass die drei Unterzeichner des vorgenannten Wahlvorschlages von ihrem Recht nach § 55 Abs. 4 HGO Gebrauch gemacht haben.

Mit Schreiben vom 18. Dezember 2023 teilen die drei Unterzeichner des Wahlvorschlages mit, dass der Wahlvorschlag wie folgt geändert wird:

Anstelle des Nachrückers Detlef Braun (Platz 5), soll nun Harald Rüger (bisher Platz 13) auf Platz 5 vorrücken und in den Gemeindevorstand nachrücken. Die Berufung eines neuen Ersten Beigeordneten sowie eines neuen Beigeordneten soll nach der geänderten Reihenfolge vorgenommen werden.

Die Änderung des Wahlvorschlages der Fraktion der SPD entspricht den gesetzlichen Vorgaben und wurde fristgerecht vorgelegt.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt daher fest, dass Herr Volker Blumenstein somit neuer Erster Beigeordneter ist und Herr Harald Rüger in den Gemeindevorstand nachrückt.

Bürgermeister Gerhold erläutert das weitere Vorgehen, gibt den Text der Ernennungsurkunden von Herrn Volker Blumenstein bekannt und händigt die Urkunde an den ehrenamtlichen Beigeordneten aus.

Bürgermeister Gerhold gibt den Text der Ernennungsurkunde von Herrn Harald Rüger bekannt und händigt die Urkunden an den ehrenamtlichen Beigeordneten aus.

Durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Herrn Siemon wird dieser in sein Amt eingeführt, verpflichtet und vereidigt. Der Amtseid wird von Herrn Harald Rüger abgeleistet.

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.01.2024
--

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.

Im Anschluss gratuliert Herr Simon dem neuen Ersten Beigeordneten Volker Blumenstein sowie dem neuen Beigeordneten Harald Rüger zu ihren Ämtern und wünscht ihnen eine glückliche Hand bei der Ausübung ihrer Ämter.

138 **8. Einführung und Verpflichtung des Bürgermeisters für die am 01. Februar 2024 beginnende Amtszeit**

Beratung:

Der Erste Beigeordnete Herr Volker Blumenstein gibt den Text der Ernennungsurkunde bekannt und händigt die Urkunde an Herrn Bürgermeister Gerhold aus.

Durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Herrn Siemon, wird Bürgermeister Gerhold vereidigt, in sein Amt eingeführt und verpflichtet. Der Amtseid wird von Bürgermeister Gerhold abgeleistet.

139 **9. Informationen des Gemeindevorstandes**

Beratung:

Bürgermeister Gerhold informiert über

- die neue AST-Linie Körle-Söhrewald. Bis zum 25.01.2024 hat der NVV 190 Fahrten mit 266 Fahrgästen registriert. Pro Tag werden insgesamt 32 Fahrten angeboten.
- die Windkraftanlagen am Körler Berg. Dort plant die Eurowind Energy GmbH ein Repowering der Anlagen. Hierzu soll es am 15.02.2024 eine Infoveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger aus Körle und Guxhagen geben.
- die kommunale Wärmeplanung. Der Gemeindevorstand hat hierzu einen Auftrag vergeben. Ende Februar 2024 soll das Zwischenergebnis präsentiert werden.
- den Heimatabend zum Auftakt der 950-Jahrfeier in Körle am 15.03.2024 in der Berglandhalle.
- die nächste Gemeindevertretersitzung, u. a. mit der Änderung der Friedhofsgebührensatzung und dem Ankauf der Fläche zur Einrichtung einer Tagespflege.

Siemon, Klaus
Vorsitzender Gemeindevertretung

Werner, Marcus
Schriftführer